



Digitalisierung und Arbeitsmarkt:

Wie wird sich unsere Arbeitswelt durch die Digitalisierung verändern, und wie bereiten wir uns darauf vor?

Am **Mittwoch, 14. November 2018**, von **16:00** bis **19:00 Uhr**
im Europäischen Haus, Unter den Linden 78, 10117 Berlin

Programm:

16.00 Uhr Einführung durch Richard N. Kühnel, Vertreter der EU-Kommission in Deutschland

Moderatorin: Dr. Ursula Weidenfeld

16.10-17.25 Uhr Panel 1: Wie wird die Digitalisierung die Struktur des Arbeitsmarkts verändern?

Dr. Nicolaus Heinen, Head of Global Intelligence Services, Linde AG
Barbara Kauffmann, Direktorin, Generaldirektion Arbeit und Beschäftigung, Europäische Kommission
Anja Meierkord, OECD, Direktion für Beschäftigung, Arbeit und Soziales

- Welche Jobs werden durch die Digitalisierung wegfallen? Werden stattdessen neue entstehen?
- Wie viele Arbeitsplätze werden dadurch betroffen sein?
- In welchem Verhältnis wird das zu den demographischen Veränderungen in Deutschland stehen?

Kaffeepause

17.40-19.00 Uhr Panel 2: Was müssen Staat und Wirtschaft tun, um sich auf die Digitalisierung vorzubereiten?

Prof. Dr. Maarten Goos, Vorsitzender, Hochrangige Gruppe der EU-Kommission zu den Auswirkungen der digitalen Transformation auf die EU-Arbeitsmärkte
Steffen Kampeter, Hauptgeschäftsführer der Bundesvereinigung der Deutschen Arbeitgeberverbände
Dr. Rolf Schmachtenberg, Staatssekretär, Bundesministerium für Arbeit und Soziales
Oliver Suchy, Abteilungsleiter Digitale Arbeitswelten und Arbeitsweltberichterstattung, DGB Bundesvorstand

- Was kann getan werden, um den Digitalisierungsprozess aktiv zu begleiten?
- Tut Deutschland genug, um die schulische Bildung und die Lehrpläne in den Schulen anzupassen?
- Was muss für die Weiterbildung der ArbeitnehmerInnen getan werden, um sie auf diesen Prozess vorzubereiten?
- Sind Gesetzesänderungen oder sonstige Regulierungen nötig, um ArbeitnehmerInnen zu schützen?
- Welche verteilungspolitischen Konsequenzen müssen gezogen werden?

19.00 Uhr Empfang